Avenches, 10. Juni 2022

MEDIENMITTEILUNG

Eine von neun Etappen des FEI Nations Cup in Avenches

Weniger als einen Monat vor der ersten Schweizer Ausgabe des FEI Nations Cup bereiten sich die Organisatoren darauf vor, die Athleten und das Publikum auf dem Gelände des Institut Équestre National d'Avenches (IENA) zu begrüssen. Der britische Parcoursbauer Michael Etherington-Smith wurde erneut ausgewählt, um den 4*-Parcours zu entwerfen, der sich dieses Jahr auf der Seite der Rennbahn konzentrieren wird.

Der FEI Nationenpreis der Vielseitigkeitsreiter findet vom 7. bis 10. Juli auf dem Gelände der IENA in der Schweiz statt. Nach der Europameisterschaft in dieser Disziplin, die letztes Jahr im September stattgefunden hat, war es fast selbstverständlich, dass die Organisatoren wieder ihr Herzblut in die Arbeit stecken, um den helvetischen Zuschauern vier Tage lang Wettkämpfe auf internationalem Niveau zu bieten. Die Zuschauer können alle drei Disziplinen des Wettkampfs (Dressur, Geländeritt und Springen) kostenlos besuchen. Ein Ausstellerdorf, Aktivitäten für Kinder und verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten sollen das Publikum willkommen heissen.

Michael Etherington-Smith zurück für den 4*

Wie bei der Europameisterschaft werden die ersten beiden Tage des Wettkampfs der Disziplin Dressur auf dem grossen Sandpaddock gewidmet sein. Für das Publikum wird eine überdachte Tribüne zur Verfügung stehen. Der Geländeritt, die von den Zuschauerinnen und Zuschauern am meisten erwartete Prüfung, wird dieses Jahr auf der Seite der Rennbahn stattfinden. Es wird ebenso spektakulär sein und den Besuchern die Möglichkeit geben, die Reiterinnen und Reiter mitten im Geschehen zu verfolgen. Am Sonntag endet das Turnier mit der Disziplin Springen, welches wieder auf dem grossen Sandpaddock stattfinden wird.

Ein erfolgreiches Team wechselt man nicht aus! Der britische Parcoursbauer Michael Etherington-Smith, der unter anderem für die Gestaltung der Cross-Country-Strecken bei den Olympischen Spielen in Sydney (2000) und Peking (2008) bekannt ist, wurde von den Organisatoren erneut für den 4*-Parcours ausgewählt. Dasselbe gilt für den Schweizer Heinz Scheller und den Deutschen Martin Plewa, die ihm auch dieses Jahr wieder zur Seite stehen. Während der 4*-Parcours der Europameisterschaft länger war und einen grossen Teil der Fläche des IENA bedeckte, wird sich der diesjährige Parcours auf der Seite der Rennbahn konzentrieren. Er wird die Reiter-Pferd-Paare unter anderem hinter den Teich führen, bevor er wieder vor den Tribünen endet.

IENA
INSTITUT ÉQUESTRE NATIONAL AVENCHES
Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches
www.iena-events.ch | www.iena.ch

Die Namen der Schweizer Reiter sind bekannt
Die von der FEI festgelegte Frist für die Anmeldung der Reiter ist noch nicht abgelaufen. Das bedeutet, dass die Namen der anwesenden Reiter noch nicht bekannt sind. Eine Information wurde jedoch von Dominik Burger, dem Chef der Schweizer Elite-Equipe der Vielseitigkeitsreiter, als Erstes bestätigt. Robin Godel, Mélody Johner, Nadja Minder, Patrick Rüegg und Beat Sax werden am FEI Nations Cup in Avenches an den Start gehen. Die Namen der Athleten, die das rote Team mit dem weissen Kreuz vertreten werden, werden eine Woche vor der Veranstaltung offiziell bekannt gegeben. Wird der Erfolg des Schweizer Teams beim FEI Nations Cup in Pratoni (ITA) dazu führen, dass sie erneut glänzen können? Das wird sich erst bei der Veranstaltung Anfang Juli zeigen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iena-events.ch

Informationen für Journalisten und Fotografen
Sämtliche Journalisten und Fotografen, die über die Veranstaltung berichten möchten, werden gebeten, sich über das Formular auf unserer Website zu registrieren. Personen ohne Bewilligung haben keinen Zugang zum Presseraum und den reservierten Bereichen auf dem Veranstaltungsgelände.

Ansprechperson für Medien
Letizia Paladino, Presse- und Medienbeauftragte
+41 26 676 76 22, letizia.paladino@iena.ch